

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 7-8

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messeherbst in Basel

Auftakt für den Basler Messeherbst bildet die Ineltec 87, internationale Fachmesse für Elektronik und Elektrotechnik, 8.-12. September. Am 29. September folgt die Büfa. Parallel dazu läuft das Videotex-Forum 1987. Weiter geht es dann mit der

Ilmac, 10. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik, darin integriert die Ipharmtex (Internationale Apotheker-Fachmesse) vom 20. bis 23. Oktober. Am 24. Oktober beginnt die berühmte Basler-Herbstmesse «d'Mäss», mit vielen Sonder-

schauen: Snow 87, Wymäss und Sammlerbörse. Ein Höhepunkt dürfte dann wohl die Igeho, die weltweit führende Messe für das Gastgewerbe, vom 19. bis 25. November sein. Abgeschlossen wird der Basler Messeherbst mit einem Seminar für das Schulfernsehen (14.-18. Dezember) und einer Vielfalt

von Kongressen. Detaillierte Auskünfte dazu erteilt die Schweizerische Mustermesse Basel, 4021 Basel, Telefon 061 26 20 20. Schon heute dürfen wir Ihnen die 72. Schweizer Mustermesse ankündigen. Sie findet vom 5. bis 14. März 1988 statt!

Solothurnischer Zivilschutzverband

Jassmeisterschaft 1987

Gespielt wird der Schieber mit «Obenabe und Undenufe», ohne Stöck- und Weispunkte. Je 12 Spieler = 1 Passe. 4 Passen werden gespielt, ohne Streichresultat.

Wer mindestens 3 der 5 Jassabende besucht, nimmt gleichzeitig an der internen Jassmeisterschaft teil. Es wird eine Gesamtliste aus den 3 besten Abendresultaten erstellt. Die 28 Besten dieser Gesamtliste sind für den Final 1987 teilnahmeberechtigt.

Der persönliche Einsatz pro Jassabend beträgt Fr. 18.-.

Es wird an folgenden Abenden gejass:

jeweils Freitag: 28. August 1987
4. September 1987
11. September 1987
18. September 1987
25. September 1987

Spielort: Hotel Lindemann zum Kreuz,
Oensingen
Spielbeginn: 19.30 Uhr

Kontaktperson:

Frau Rosa Büschi, Kassierin SO-ZSV
Kornfeldstrasse 9, 4528 Zuchwil
Telefon G 065 21 61 61 / P 065 25 26 16

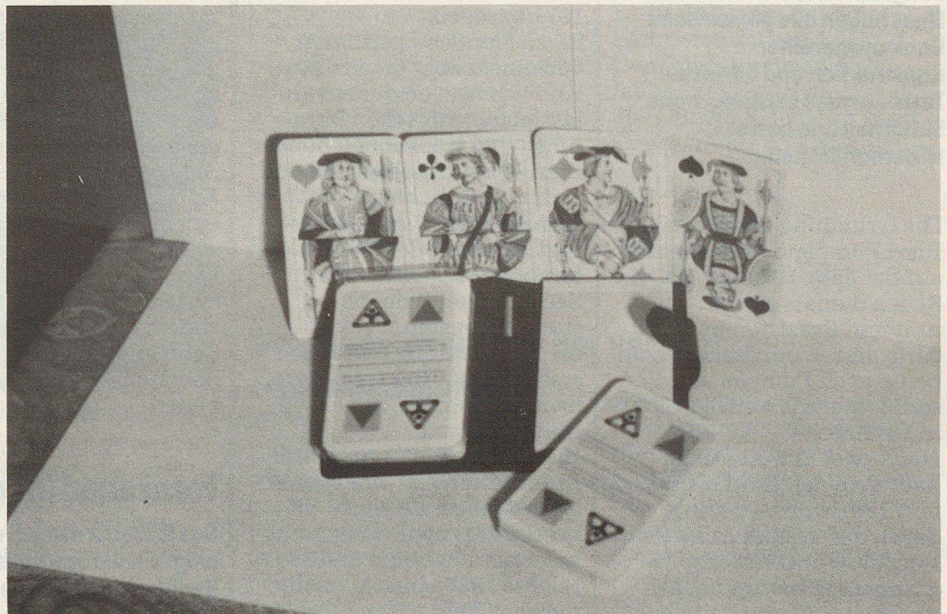
Es ladet ein: OK SO-ZSV

NEUKOM 

**Mobiliar für
Zivilschutzanlagen
und
Militärunterkünfte**

Beratung - Planung - Ausführung

H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01 922 01 01



Der Solothurnische ZS-Verband hat die Jassmeisterschaft im oberen Kantonsteil abgeschlossen und ermittelt nun vom 28. August bis 25. September 1987 jeweils Freitagabend im unteren Kantonsteil (Oensingen) die weiteren Teilnehmer für den Final 1987. Das bisher erzielte höchste Finalresultat (die drei besten Abendresultate) liegt bei 12029.

Bestellschein

Wir bestellen die nachstehend angeführten Artikel und verpflichten uns zur Zahlung innert 30 Tagen nach Erhalt der Ware.

— Zivilschutz-Jass-Set französisch Karten Fr. 8.50
— Zivilschutz-Jass-Set deutsche Karten Fr. 8.50
— Zivilschutz-Kartenspiel französisch Karten Fr. 2.50
— Zivilschutz-Kartenspiel deutsche Karten Fr. 2.50

Bestellungen sind zu richten an:
Solothurnischer ZS-Verband
Frau Rosa Büschi, Kassierin
Kornfeldstrasse 9, 4528 Zuchwil

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Planen Sie in Ihrem ZS-Verband eine Jassmeisterschaft, sind die nötigen Unterlagen wie Jasszettel, Standblätter usw. ebenfalls erhältlich.

Ineltec – Internationale Fachmesse für Elektronik und Elektrotechnik

Auch in diesem Jahr findet in Basel die Ineltec statt, und zwar vom 8. bis 12. September in den Hallen der Mustermesse.

Wer über SMD (Surface Mounted Devices), SMC (Surface Mounted Component), SMA (Surface Mount Assembly) und SMT (Surface Mount Technology) Bescheid wissen will – oder muss, wird sich an dieser Messe über den neusten Stand der High-Tech informieren. Dazu helfen ihm auch verschiedene Sonder-schauen, Anschauungsmaterial und umfassende Bro-

schüren. Neuheitenmeldungen, Standbesprechungen und Ausstellerkataloge sind beim Sekretariat der Ineltec erhältlich.

Warum wir im «Zivilschutz» darauf hinweisen? Ganz einfach, weil viele Zivilschutz-Lieferanten Spezialisten in Elektronik und Elektrotechnik – und auch Aussteller an der Ineltec – sind. Darauf kommen wir später noch zurück.

Sekretariat Ineltec 87
Postfach, 4021 Basel
Telefon 061 26 20 20

Bieri-Pumpen ein Qualitätsbegriff – weltweit

Biral-Produkte sind heute auf der ganzen Welt anzutreffen. Eines haben alle gemeinsam: Dank ausgereifter Konstruktion und härtesten Tests – grosse Leistung, hohe Sicherheit und beste Wirtschaftlichkeit.

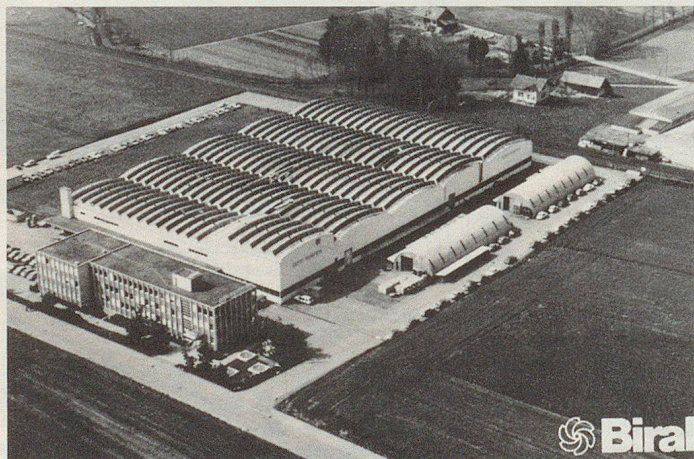
Die Gründung der Firma Bieri Pumpenbau AG geht auf das Jahr 1919 zurück. Schon damals standen Qualität und Präzision im Vordergrund. Wohl deshalb sind heute noch Pumpen aus dieser Pionier-Zeit erfolgreich in Betrieb.

Nach zwei Erweiterungsbauten in den Jahren 1953 und 1961 wurde, bedingt durch die erneute Ausweitung des Fabrikationsprogrammes (Schwimmbadfilter, Steuerungen), mit der Planung und Realisierung von grosszügigeren Fabrika-

tionsräumlichkeiten begonnen. Das neue Werk wurde 1971 bezogen.

Biral-Kunden profitieren von einem über 60-jährigen Know-how, von der zuverlässigen technischen Beratung, vom traditionell hohen Bieri-Qualitätsstandard und vom vorbildlichen Bieri-Kundendienst; zudem verfügt Biral mit der RCB Motorenbau AG, Beinwil am See, über eines der leistungsfähigsten Werke für die Entwicklung und Herstellung von Elektromotoren nach schweizerischem Qualitätsstandard.

Bieri Pumpenbau AG, Biral International ist eine Familienaktiengesellschaft. Sie beschäftigt heute insgesamt mehr als 400 Leute und erreichte 1986 einen konsolidierten Umsatz von über 60 Mio. Franken bei einem Exportanteil von etwa 50 %.



Biral-Hauptsitz und Werk in Münsingen.

Brandschutz in Chemikalienlagern

Als Brandschutz in Chemikalienlagern äusserst wirksam sind feuerfeste Trennvorhänge aus dem asbestfreien Material Siltemp.

Bei einem Brandausbruch verhindern – oder zumindest verzögern – diese Trennvorhänge die Ausbreitung des Feuers.

Siltemp-Gewebe schmelzen erst bei Temperaturen über 1600°C, sind BVD-geprüft und im Brandschutzregister

unter VI.3 klassiert; dies bedeutet nicht brennbar und Qualmgrad schwach.

Wichtigste Lieferformen: in 910 mm breiten Rollen, Dicke 0,65 mm, Gewicht 0,610 kg/m², sowie Dicke, 1,35 mm, Gewicht 1,220 kg/m².

Bruno Winterhalter AG,
Industrieprodukte,
Oberwiesenstrasse 4,
8304 Wallisellen
Telefon 01 830 12 51
Telefax 01 830 79 52

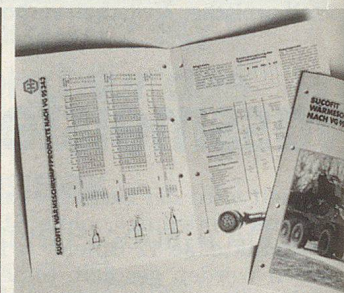
Sucofit – Formteile mit VG-Zulassung

Als VG-Kabelsystemlieferant bietet Huber + Suhner ein komplettes VG-Schrumpfproduktprogramm an.

Das lückenlose Sortiment wärmeschrumpfbarer Formteile besteht aus hochwertigen, vernetzten und dadurch unschmelzbaren kaltflussbeständigen Materialien.

Diese eignen sich hervorragend als robuste Kabel-Stecker-Übergänge oder Kabelverzweigungen, die zu einem kompletten Kabelsystem verarbeitet werden.

Das schnellhärtende Klebersystem ZK 9825 ermöglicht zudem nach Abkühlung der Schrumpfprodukte, den Kabelbaum weiterzuverarbeiten.



Huber + Suhner AG

Die optimierten Bauteile finden ihre Anwendung vorwiegend in der Wehrtechnik.

Verlangen Sie kostenlos Informationen und Dokumentationen bei
Huber + Suhner AG
8330 Pfäffikon ZH
9100 Herisau

Fernsehen (auch) im Schutzraum

Das Kabelfernsehen macht dies möglich. Die Spezialisten der Rediffusion haben ein Zivilschutz-Kommunikationssystem entwickelt, welches den spezifischen Anforderungen der Zivilschutz-Organisationen entspricht.

Es ermöglicht durch die vorhandene Kabelnetz-Struktur in den Schutzräumen jederzeit und kurzfristig einen Kommunikations-Einsatz (z. B. Informationen durch die Info-Suisse, aber auch das Abspielen von Video-Cassetten). Die Isolation im Schutzraum wird dadurch erträglicher, und auf Informationen über das, was draussen geschieht, braucht nicht mehr verzichtet zu werden.

Auch Verbindungen zwi-

schen Block-, Quartier- oder Kommandostellen und simultane Konferenz-Gespräche sind damit möglich.

Dringende Durchsagen, Alarmschaltungen und die Gesprächsaufnahme vom Schutzraum zu den Kommandostellen ist sichergestellt.

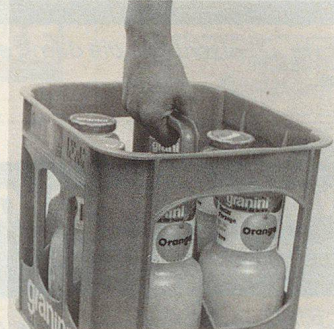
Dabei hat das Kommandonetz gegenüber dem Schutzraumnetz Priorität. Rediffusion hat dieses System in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Oberrieden ZH entwickelt. Für Interessenten hält die Rediffusion eine aufschlussreiche Broschüre bereit.

Rediffusion-Kommunikations-Systeme
Zollstrasse 42, Postfach
8021 Zürich
Telefon 01 277 92 33

Was haben Fruchtsäfte mit Umweltschutz zu tun?

Sie belasten die Umwelt. Nicht die Fruchtsäfte, aber die Einwegflaschen, in die sie meistens abgefüllt sind. Diesem Problem begegnet nun die Firma Henniez mit einer konsumentenfreundlichen Neuschöpfung. Sie bringt einen tragbaren Haushaltharass für Granini- und 1-l-Flaschen «la bamba» auf den Markt.

Der Konsument bezahlt beim Einkauf lediglich für den Harass ein Depot von Fr. 5.-. Die leeren Flaschen werden nach ihrem Gebrauch einfach wieder in den Harass gestellt und dieser alsdann am Verkaufsort



abgegeben. Das Recycling besorgt die Firma Henniez. Neu ist auch, dass ein in der Harass-Mitte angebrachter Traggriff für einen leichten und handlichen Transport ohne Verletzungsgefahr sorgt.

Was tun, wenn man anstatt den Nagel den eigenen Finger trifft?

Aufschreien, fluchen, den schmerzenden Finger in der unversehrten Hand «versurren» lassen, ein Heftpflaster drauf und weitermachen... Besser hilft

bei einer Prellung, Quetschung oder einem kleinen Bluterguss zur sofortigen Schmerzlinderung der kühlende Kytta-Neo-Gel. Je schneller die schmerzende Stelle behandelt wird, desto rascher ist die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt. In schweren Fällen lohnt sich das Anlegen eines Verbandes mit Kytta-Salbe. Dank ihres hohen Anteils an Wallwurz wirkt sie entzünd-



«Heimwerker bei der Arbeit.»

dungshemmend und schmerzlindernd. Kytta-Neo-Gel und Kytta-Salbe gibt es in Apotheken und Drogerien.

Swissair übernimmt Ihre Geschäftsspesen

Flugscheine, Hotelunterkünfte, Restaurationsspesen, Mietwagenkosten, Gepäck, Kleinsendungen (bis 10 kg) und Taxifree-Einkäufe, alles ohne Kreditlimit, ordern Sie allein aufgrund Ihres guten Namens. Sogar Bargeld bis zu 500 US-Dollar erhalten Sie dafür! Sie brauchen lediglich die neue Air Plus Kreditkarte.

Air Plus ist eine neue Geschäftsspesenkarte. Sie ist im Gegensatz zur Air Travel Card, die weiterhin bezogen werden kann, mit der jedoch nur Flugscheine erworben werden können, eine echte Full-Service-Kreditkarte.

Die Swissair und mit ihr 12 weitere europäische Fluggesellschaften bieten mit der Air-Plus-Karte aber noch eine ganze Reihe weiterer Dienstleistungen an. Auskünfte erteilt die nächste Swissair-Vertretung oder Ihr Reisebüro. Die Vorteile der Air-Plus-Karte sind offensichtlich: Reisespesen werden von der Swissair (im voraus) übernommen – bevorschusst; sie müssen also erst bezahlt werden *nachdem* sie entstanden sind, dadurch sind sie schliesslich klarer überblickbar, und die Kostenkontrolle wird effizienter.



Neue Möglichkeiten der mobilen Beleuchtung

CL City-Licht AG, Zürich, spezialisiert in der mobilen Aussenbeleuchtung für Polizei, Feuerwehr, Gemeinden und Zivilschutz präsentierte an der Gemeinde 87 erstmals eine komplett tragbare Flutlichtbeleuchtung, welche von nur zwei Mann transportiert werden kann, innert Minuten einsatzbereit ist und einen Katastrophenschutz von 20 000 bis 30 000 m² unverzüglich voll ausleuchten kann. Interessant waren auch die Suchscheinwerfer Long-Life, welche ab einer tragba-

ren Batterie, ab Autobatterie oder ab Netz betrieben werden können und in grossem Feld und grossen Distanzen erkennbares Licht geben. Der Suchscheinwerfer City-Licht-Intensiv, mit einer Lichtleistung von 1 Mio. Candela zum Beispiel, erlaubt auf eine Distanz von über einem Kilometer noch Gegenstände zu erkennen.

City-Licht AG
Grubenstrasse 18
8045 Zürich
Telefon 01 463 64 63

Weltweite Sicherheit bei Verlust:

Kreditkarten-Sicherheits-System

Eine bittere Feststellung, wenn plötzlich alle Kreditkarten weg sind. Irgendwo und irgendwann verloren – oder gar gestohlen! Um einen Missbrauch zu verhindern, gilt es den Verlust der Karten sofort zu melden und die Karten zu sperren! Aber: wer weiss schon im Verlustfall auswendig, wo all die Karten-Aussteller ihr Domizil haben. Und dann die Sache mit den Telefon-Nummern. Womöglich ist man gerade im Ausland, es ist Abend – oder es besteht ein Zeitunterschied, der eine Kontaktnahme verunmöglichlicht.

Das neue Schweizer Kreditkarten-Sicherheits-System Publi Card-VIP Safety-System löst dies nun weltweit mit einem einzigen Telefonanruf und zu einem bescheidenen Mitgliederbeitrag. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr sorgt die Computer-

zentrale dafür, dass bei Verlustmeldungen die richtigen Stellen informiert und die Kreditkarten gesperrt werden. Dieser in den USA übrigens seit Jahren bewährte Service schützt Kreditkartenbesitzer sicher vor Schaden.

Anmeldeformulare durch Publi Card AG
Carl-Böckli-Weg 1
9410 Heiden
Telefon 071 91 44 33

